

## Ein Hoch auf unsere Absolventen 2016!

Am 07.07.2016 war es endlich soweit. 342 Schülerinnen und Schüler unserer FOS/BOS erhielten ihre Hochschulzugangsberechtigungen!

292 Absolventen erwarben die Fachhochschulreife, 39 bekamen die allgemeine Hochschulreife und weitere 11 erhielten das Zeugnis der fachgebundenen Hochschulreife!

Die beiden Moderatoren und Schülersprecher, Karina Kaindl und Tim Hoffmann, führten durch die Abschlussfeier in der Trimax-Halle.

Etwas wehmütig ließen sie die zahlreichen Eindrücke und Erlebnisse des vergangenen Schuljahres Revue passieren: Die Fahrt nach Granada, die Movie Night, das Schultheater, der Schüleraustausch mit Desenzano, die Fahrt nach Sevilla (Erasmus+), die Weihnachtsfeier, der FOS/BOS-Ball usw.

Nachdem Bürgermeister Martin Preuß und Landrat Richard Reisinger kurze Grußworte an die Absolventen gerichtet hatten, stellte der Schulleiter, Martin Wurdack, in seiner Rede die jungen Leute auf grundlegende Veränderungen ein: Der technologische Wandel werde sich auf den Arbeitsmarkt niederschlagen. Die Berufsbilder ändern sich, die Arbeitszeit für die tatsächliche Produktion nimmt ab.

Er empfahl den Schülerinnen und Schülern eigene Entscheidungen zu treffen: „Treten Sie einen Schritt zurück, übernehmen Sie die Rolle Ihrer Eltern und wägen Sie ab: Wo sind Ihre Neigungen, was sind Ihre Vorlieben, welche Interessen haben Sie, wo haben Sie Entwicklungspotenziale. Und glauben Sie nicht den landläufigen Prognosen. (...) Der beste Beruf ist der, den man gerne ausübt, bei dem man Spaß hat. Das ist der Beruf, bei dem man sich vorstellen kann, ihn sein Leben lang mit Freude ausüben zu können.“



Im Anschluss daran wurden die Schulbesten geehrt. Sieben Absolventen schafften einen Notendurchschnitt von 1,5 oder besser. Der Schüler Marcel Weiß (1,3) nimmt an der Eliteprüfung des Max-Weber-Netzwerkes teil.

Den Schulbesten gratulierten Landrat Richard Reisinger (links), Bürgermeister Martin Preuß (2. von links), CSU-Landtagsabgeordneter Harald Schwartz (2. von rechts) und Schulleiter Martin Wurdack (rechts).

Die Absolventen mit einem Notendurchschnitt von 1,5 oder besser von links nach rechts: Nina Roider (1,5), Jana Rogenhofer (1,3), Lisa Platzer (1,5), Marcel Weiß (1,3), Katrin Schüßlbauer (1,5) und Anna Schreglmann (1,4). Anja Herger (1,5) fehlt auf dem Bild.

Weitere 32 Schülerinnen und Schüler hatten eine „1“ vor dem Komma und erhielten wie die sieben besten Absolventen einen Kinogutschein – finanziert durch den Elternbeirat.



Die Ehrengäste und der Schulleiter gratulieren den Schülerinnen und Schülern der 13. Klassen mit einem Notenschnitt von 1,6 bis 1,9: Hausmann Julia, Härlein Jennifer, Kaindl Carina (alle 1,6), Scharrer Maunela, Pilhofer Isabel (beide 1,7), Becker Annalena, Utz Lisa (beide 1,8), Käsmann Anna-Lena, Hirschel Benjamin, Kraus Teresa, Dippner Pascal (alle 1,9).

Zu den Schulbesten der 12. Klasse gehören: Weiß Jessica, Kleinitz Timo, Schuster Sebastian (alle 1,6), Dotzler Stefan, Bottek Lukas, Asabidi Ruslan, Rubenbauer Lea, Heinicke Nina, Pfab Christina, Voigt Robin, Bauer Veronika (alle 1,7), Luber Doris, Pickel Jessica, Weiß Phillip, Kräuter Lea, Held Janina, Brendel Tina (alle 1,8), Rösch Tobias, Bär Tamara, Schießlbauer Anna, Zikow Daniel (alle 1,9).

Die Schülerin Isabel Pilhofer erhielt für die beste Seminararbeit in einem MINT-Fach eine Auszeichnung durch die OTH, überreicht von Herrn Prof. Dr. Kurzweil.

Bei der anschließenden Zeugnisüberreichung erhielten alle Abiturienten neben ihrem Zeugnis eine Rose – überreicht durch den Elternbeirat.

Vor der Abschlussfeier fand in der Pfarrkirche St. Georg der Abschlussgottesdienst statt. Im vollbesetzten Gotteshaus dankten die Pfarrer Michael Hirmer und Dr. Kurz für das gute Gelingen der Prüfungen. Pfarrer Hirmer stellte die Liebe in den Mittelpunkt seiner Predigt. Die Liebe sei das wichtigste im Leben, obwohl sie von keinem Physiker zu messen, von keinem Mathematiker zu berechnen und von keinem Wirtschaftswissenschaftler zu bilanzieren sei. Ein gelingendes Leben kann aber dennoch nur auf diesem Fundament aufgebaut werden. Musikalische wurde der Gottesdienst gekonnt von einer Schülergruppe umrahmt.

Abschließend bedankte sich der Schülersprecher Ari Dedic für die schöne Zeit an der FOS/BOS und forderte alle dazu auf, gemeinsam mit der Schülermusikgruppe beim Lied „Goodbye“ von Sasha mitzusingen.

**Goodbye und ein Hoch auf uns alle!**